

# Spannende Geschichte

## Gesprächsabend zur Familienzusammenführung

RHEINFELDEN (BZ). Der Freundeskreis Asyl, der Kirchenbezirksbeauftragte für Flucht & Migration sowie die Kirchliche Erwachsenenbildung Rheinfelden organisieren am Montag, 22. Juli, um 19.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum St. Josef, Friedrichstraße 32, einen Gesprächsabend. Thema ist die Geschichte einer iranischen, in Lörrach lebenden Familie, die im Frühjahr durch die Medien ging (die BZ berichtete).

Die Eltern waren ohne ihre zweijährige Tochter nach Deutschland geflohen. Die Großmutter aus dem Iran sollte ihnen die Tochter in Tiflis/Georgien übergeben. Auf dem Weg dorthin wurde der Vater bei einer Zwischenlandung in Warschau auf Betreiben des Irans inhaftiert.

Rüdiger Lorenz vom Freundeskreis Asyl machte den Vater in polnischer Haft ausfindig und organisierte einen Rechts-

anwalt. Außerdem flog er nach Georgien, um die Tochter abzuholen. Die Familie ist nun wieder vereint und erwartet ihr zweites Kind.

Der Gesprächsabend lässt die Geschehnisse Revue passieren, wichtige Personen dieses Dramas zu Wort kommen und versucht Erklärungen zu geben und aufzuzeigen, was der Einsatz einzelner Menschen bewirken kann.

---

**Info:** Wie der Freundeskreis Asyl mitteilt, benötigt der Verein dringend Spenden für sein weiteres Engagement. Dazu wird am Veranstaltungsabend gesammelt. Spendenbescheinigungen sind erhältlich bei Überweisung auf das Konto: Arbeitskreis miteinander e.V., IBAN: DE67 6839 0000 0000 6611 98, BIC: VOLODE66XXX. Verwendungszweck (wichtig!): Freundeskreis Asyl Rheinfelden.